

# Politische Bildungsangebote für Berufs- schulen in NRW

Identitäten und Zugehörigkeiten  
Demokratie und Teilhabe  
Weltanschauungen, Religion und Glaube  
[www.jugend-und-religion.de](http://www.jugend-und-religion.de)

Das Zusammenleben in unserer Gesellschaft ist in vielen Bereichen durch Vielfalt und Verschiedenheit gekennzeichnet. Gerade junge Menschen, die in besonderer Weise auf der Suche nach Identitäten und Zugehörigkeiten sind, profitieren von solch einer Vielfalt. Sie stehen gleichzeitig aber auch vor der Herausforderung, sich darin zurecht zu finden, Entscheidungen zu treffen und sich zu positionieren.

## **Das Projekt JuRe: Jugend und Religion. Politische Jugendbildung an Berufsschulen**

Mit den Bildungsangeboten im Projekt JuRe möchten wir Berufsschüler\*innen darin unterstützen, ihre Sozialkompetenzen zu stärken, persönliche Perspektiven zu entwickeln sowie politische Mündigkeit und Diversitätstoleranz zu erlangen. Politische Jugendbildung setzt sich die Bildung selbstbewusster, junger Menschen zum Ziel, die sich für ein demokratisches Miteinander einsetzen. So soll Phänomene wie Ausgrenzung, Hate Speech, Diskriminierung, Hasskriminalität oder religiös begründeter Radikalisierung an Berufsschulen vorgebeugt werden.

Das Projekt JuRe ist ein Verbundprojekt des Bundesarbeitskreises Arbeit und Leben, das Arbeit und Leben NRW gemeinsam mit sechs weiteren Landesorganisationen umsetzt. Arbeit und Leben ist ein bundesweiter Träger der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung und mit dem Projekt JuRe Kooperationspartner im Programm „JMD Respekt Coaches/ Anti-Mobbing-Profis“.

## **Angebote**

Wir bieten Workshops, Veranstaltungen oder Exkursionen der politischen Bildung an, die für Sie kostenfrei buchbar sind. Im Folgenden stellen wir Ihnen bestehende Formate und Inhalte vor. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Themen und Formate an die Situationen Ihrer jeweiligen Schule und Klasse anzupassen und neue passgenaue Präsenz- und Digitalangebote zu entwickeln. Zusammen mit Ihnen konzipieren wir somit ein individuelles Angebot, das wir dann in geeigneten schulischen oder außerschulischen Räumlichkeiten mit den Berufsschüler\*innen durchführen.

## **Inhalte**

Die Schwerpunkte unserer politischen Jugendbildung liegen auf der Stärkung des Individuums, der Gemeinschaft, dem kritischen Denken und Handeln und dem Einnehmen einer diskriminierungssensiblen Perspektive. Religion und Weltanschauungen sind dabei ein Aspekt. Es geht sowohl um persönliche Fragen: „Woran glaube ich?“ und „Wie wollen wir leben?“ als auch um den gesellschaftlichen Stellenwert der unterschiedlichen Religionen. Denn mit und über Religion finden Diskriminierungen statt. Oft werden die Religion und damit bestimmte, abwertende, Eigenschaften den Jugendlichen nur zugeschrieben. Wir treten in unseren Workshops in einen Dialog darüber, was Glauben und Nicht-Glauben sowie religiöse Zugehörigkeit und unterschiedliche Weltanschauungen für die Einzelnen und eine Gruppe (Klasse) bedeuten. Wir reflektieren mit den Jugendlichen Aspekte der eigenen Herkunft und Persönlichkeit, der unterschiedlichsten Wertevorstellungen und Mitbestimmungsmöglichkeiten, um ein konstruktives Miteinander zu fördern.

# Angebote der politischen Bildung für Berufsschüler\*innen

**Workshops STÄRKEN** – mehrtägige Workshops zu den Bausteinen: **Individuum & Gemeinschaft stärken | kritisches Denken & reflektiertes Handeln stärken | Akzeptanz weltanschaulicher Vielfalt stärken**



Über ein erweitertes Kennenlernen in Form von Biografiearbeit und Teambuilding sollen die Schüler\*innen für die Vielfalt in ihrer Klasse sensibilisiert und der Klassenzusammenhalt gestärkt werden. Die Schüler\*innen führen – rassismuskritisch und diskriminierungssensibel angeleitet – Auseinandersetzungen zu Themen wie Religion, gesellschaftliches Zusammenleben, Migration, Gender, Geld, Vorurteile oder Nachhaltigkeit. Dies geschieht mit unterschiedlichsten Methoden, die sowohl verbale und schriftliche als auch spielerische und kreative Zugänge bieten. Weitere Themen werden mit den Schüler\*innen und den pädagogischen Fachkräften entwickelt.

Über ein erweitertes Kennenlernen in Form von Biografiearbeit und Teambuilding sollen die Schüler\*innen für die Vielfalt in ihrer Klasse sensibilisiert und der Klassenzusammenhalt gestärkt werden. Die Schüler\*innen führen – rassismuskritisch und diskriminierungssensibel angeleitet – Auseinandersetzungen zu Themen wie Religion, gesellschaftliches Zusammenleben, Migration, Gender, Geld, Vorurteile oder Nachhaltigkeit. Dies geschieht mit unterschiedlichsten Methoden, die sowohl verbale und schriftliche als auch spielerische und kreative Zugänge bieten. Weitere Themen werden mit den Schüler\*innen und den pädagogischen Fachkräften entwickelt.

**Veranstaltungsformat:** 2–3 Workshopstage à 4–6 Stunden, Präsenz- und Digitalangebote

**Living Library** – ein halb- oder ganztägiges Format mit ‚lebendigen Büchern‘, bei dem die Schüler\*innen in persönliche Gespräche kommen mit Menschen unterschiedlicher **Religionen und Weltanschauungen** oder mit Menschen diverser **sozialer, politischer und kultureller Hintergründe**.

Ein ‚lebendiges Buch‘ erzählt einer Kleingruppe von Schüler\*innen, wie es seine Religion, Weltanschauung oder seinen Hintergrund im Alltag lebt, welche Auswirkungen das hat und welche Werte es damit verbindet. Das Buch kann mit Fragen gelöchert werden und, da es lebendig ist, auch selber Fragen stellen. Somit kommen angeregte Gespräche zustande. Wenn die Ausleihzeit vorbei ist, wechselt die Kleingruppe zu einem anderen Buch.

**Veranstaltungsformat:** 1 Tag à 4–6 Stunden, Präsenzangebot, Digitalangebot möglich. Dieses Format erfordert jeweils eine Stunde Vor- und Nachbereitungszeit mit der Klasse/Gruppe.



**Walk & Talk** – ein mehrstündiger Spaziergang oder eine Schnitzeljagd auf einer vorher festgelegten Route. Die Schüler\*innen laufen zusammen in Kleingruppen und besprechen und lösen dabei Fragen zu einem Thema. Walk & Talk wird vorzugsweise außerhalb des urbanen Raumes durchgeführt.

Er kann auch – thematisch gebunden in Form einer (digital geführten) Schnitzeljagd – innerhalb des urbanen Raumes stattfinden. Themen können sein:

## Wie wollen wir leben?!

- W&T Formen des Zusammenlebens
- W&T Politische & gesellschaftliche Systeme
- W&T Zuhause & Fremdsein
- W&T Liebe, Sexualität & Gender

## Religion & Weltanschauungen

- W&T Wissen über Weltreligionen & humanistische Strömungen vermitteln
- W&T Humanistische Werte & religiöse Praxen in der Diskussion

**Veranstaltungsformat:** 1 Tag à 4–6 Stunden, Präsenzangebot

## Weitere Angebote

Neben den Angeboten für Berufsschüler\*innen bieten wir auch kostenfreie Fachtage und Expertise-Workshops für Schulsozialarbeiter\*innen, Respekt Coaches & pädagogische Fachkräfte in der Jugendbildung an. Sprechen Sie uns dazu gerne an – auch wenn Sie Bedarf nach weiteren Themen haben. Folgende Veranstaltungen bieten wir bisher an:

- Darum ist Religion Bestandteil politischer Jugendbildung!
- Hasskriminalität
- Einfache Sprache
- Gewaltfreie Kommunikation
- Expertise-Workshops zu unseren Angeboten für Schüler\*innen

## Kontakt

Sonja Lüddecke  
Arbeit und Leben NRW e.V.  
Regionalbüro Berg-Mark  
Robertstr. 5a  
42107 Wuppertal  
0202 – 26 47 08 94  
lueddecke@aunrw.de  
www.aul-bergmark.de > Projekte  
> Jugend und Religion

## Projekträger

Bundesarbeitskreis Arbeit  
und Leben e.V.  
Robertstr. 5a  
42107 Wuppertal  
www.arbeitundleben.de

## Verantwortlicher

Klaus Gerhards  
(JuRe-Gesamtkoordination)  
www.jugend-und-religion.de

## Förderung

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend